

Kann ich meine Altersvorsorge trotz Vorerkrankungen absichern, falls ich berufsunfähig werde?

Ja, Sie können Ihre Altersvorsorge trotz Vorerkrankungen absichern, falls Sie berufsunfähig werden. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Sie dies tun können:

1. **Berufsunfähigkeitsversicherung (BU-Versicherung)**:

- Einige Versicherer bieten spezielle Tarife für Personen mit Vorerkrankungen an. Diese Tarife können zwar teurer sein oder Leistungsausschlüsse haben, bieten aber dennoch Schutz.

- Es kann sinnvoll sein, mehrere Angebote zu vergleichen und sich von einem unabhängigen Versicherungsberater beraten zu lassen.

2. **Erwerbsunfähigkeitsversicherung**:

- Im Gegensatz zur Berufsunfähigkeitsversicherung wird hier nicht geprüft, ob Sie Ihren spezifischen Beruf ausüben können, sondern ob Sie generell arbeiten können. Diese Versicherungen sind oft weniger streng bei der Gesundheitsprüfung.

3. **Grundfähigkeitsversicherung**:

- Diese Versicherung zahlt, wenn bestimmte Grundfähigkeiten (wie Gehen, Sehen, Hören) verloren gehen. Sie ist oft eine Alternative für Personen, die aufgrund von Vorerkrankungen keine BU-Versicherung abschließen können.

4. **Dread-Disease-Versicherung**:

- Diese Versicherung zahlt eine einmalige Summe, wenn bestimmte schwere Krankheiten diagnostiziert werden. Sie kann eine Ergänzung zur Altersvorsorge sein.

5. **Staatliche Unterstützung**:

- In Deutschland gibt es die gesetzliche Erwerbsminderungsrente, die bei Erwerbsunfähigkeit eine Grundabsicherung bietet. Diese reicht jedoch meist nicht aus, um den bisherigen Lebensstandard zu halten.

6. **Private Altersvorsorge**:

- Zusätzlich zu den oben genannten Versicherungen kann es sinnvoll sein, in private Altersvorsorgeprodukte wie Riester-Rente, Rürup-Rente oder betriebliche Altersvorsorge zu investieren, um die Versorgungslücke zu schließen.

Es ist wichtig, dass Sie sich ausführlich beraten lassen und die verschiedenen Optionen sorgfältig prüfen. Ein unabhängiger Versicherungsberater kann Ihnen helfen, die beste Lösung für Ihre individuelle Situation zu finden.

Wie kann ich mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung privat fürs Alter vorsorgen?

Die Altersvorsorge für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen erfordert besondere Aufmerksamkeit und Planung. Hier sind einige Schritte und Überlegungen, die hilfreich sein können:

1. **Frühzeitige Planung**

Je früher Sie mit der Altersvorsorge beginnen, desto besser. Auch kleinere Beiträge, die über einen längeren Zeitraum eingezahlt werden, können sich erheblich summieren.

2. **Beratung durch Experten**

Suchen Sie professionelle Beratung von Finanzberatern oder spezialisierten Versicherungsberatern, die Erfahrung mit Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen haben. Diese können maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

3. **Staatliche Unterstützung**

Informieren Sie sich über staatliche Unterstützungen und Zuschüsse, die für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen verfügbar sind. Dies kann beispielsweise die Grundsicherung im Alter oder spezielle Förderprogramme betreffen.

4. **Private Rentenversicherungen**

Es gibt verschiedene Formen von privaten Rentenversicherungen:

- **Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht**: Hier können Sie wählen, ob Sie sich das angesparte Kapital auf einmal oder in Form einer monatlichen Rente auszahlen lassen.
- **Basisrente (Rürup-Rente)**: Diese Form der Rente bietet steuerliche Vorteile und ist besonders für Selbstständige geeignet.
- **Riester-Rente**: Für Angestellte und Geringverdiener bietet die Riester-Rente staatliche Zulagen und Steuervorteile.

5. **Betriebliche Altersvorsorge**

Falls Sie in einem Unternehmen arbeiten, nutzen Sie die betriebliche Altersvorsorge. Viele Arbeitgeber bieten entsprechende Programme an, die oft auch staatlich gefördert werden.

6. **Spezielle Vorsorgeprodukte**

Es gibt spezielle Versicherungsprodukte, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zugeschnitten sind, z.B. Pflegezusatzversicherungen oder Versicherungen für Berufsunfähigkeit.

7. **Investitionen**

Überlegen Sie, in verschiedene Anlageformen zu investieren:

- **Aktien und Fonds**: Langfristige Investitionen in Aktien oder Fonds können höhere Renditen bieten.
- **Immobilien**: Der Erwerb einer eigenen Immobilie kann eine sichere Investition für das Alter darstellen.
- **Edelmetalle**: Gold und andere Edelmetalle gelten als sichere Wertanlagen.

8. **Zusätzliche Vorsorge durch Familie und soziales Netzwerk**

Unterstützung durch Familie oder ein starkes soziales Netzwerk kann ebenfalls eine wichtige Rolle in der Altersvorsorge spielen. Dies kann in Form von finanzieller Unterstützung oder praktischer Hilfe im Alltag geschehen.

9. **Flexibilität und Anpassung**

Passen Sie Ihre Vorsorgepläne regelmäßig an Ihre aktuelle Lebenssituation und gesundheitlichen Zustand an. Dies ermöglicht Ihnen, auf Veränderungen flexibel zu reagieren.

10. **Rechtliche Vorsorge**

Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen rechtlichen Dokumente wie Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aktuell und den eigenen Wünschen entsprechend sind.

Es ist wichtig, alle verfügbaren Ressourcen und Möglichkeiten auszuschöpfen und sich gut zu informieren, um eine sichere und zufriedenstellende Altersvorsorge aufzubauen.